

Produktname: E2F2 (6C14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10252**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,FC 1:100-1:500

tnis

Molekulargewicht 48kDa

Antigen-Informationen

Genname	E2F2
Alternative Namen	De2f2; E2F transcription factor 2; E2F-2; Transcription factor E2F2;
Gen-ID	1870.0
SwissProt ID	Q14209
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen E2F2

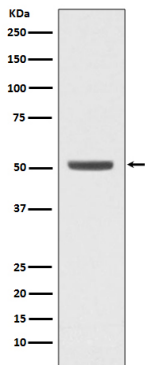
Hintergrund

Rb spielt eine wichtige Rolle bei der negativen Regulation der Zellproliferation. Die funktionelle Inaktivierung von Rb kann entweder durch Mutation oder als Folge der Interaktion mit von DNA-Tumoviren kodierten Proteinen erfolgen. Der DRTF1/E2F-Komplex ist an der Kontrolle des Zellzyklusübergangs von der G1- zur S-Phase beteiligt. E2F2 bindet zellzyklusabhängig spezifisch an RB1. Es handelt sich um einen Transkriptionsaktivator, der kooperativ mit DP-Proteinen über die E2-Erkennungssequenz 5'-TTTC[CG]CGC-3' an DNA bindet. Diese Sequenz befindet sich in der Promotorregion zahlreicher Gene, deren Produkte an der Zellzyklusregulation oder der DNA-Replikation beteiligt sind.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der E2F2-Expression im K562-Zelllysat.